



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE / Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Produktkategorie PC-PNT-5 Lacke für Autos und für die Luft- und Raumfahrt

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Hohlraumkonservierung
Korrosionsschutz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Germany
+49 (0)711 17-0
Telefon + 49 (0)711 17-97390
Telefax + 49 (0)711 17-94831
E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart
Germany

Telefon +49 711 17-0
E-Mail (fachkundige Person):
mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0
gms.aftersales.mercedes-benz.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält Maleinsäureanhydrid, Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Wie bei allen oxidativ trocknenden Systemen besteht Selbstentzündungsgefahr von mit Produkt getränkten Putzlappen! Gebrauchtes Putzmaterial in unbrennbaren, dicht schließenden Behältern aufbewahren.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
		Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
		Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung

Alkydharze, Korrosionsschutzadditive auf Sulfonatbasis, Fettsäureester, Pigmente, Thixotropiermittel, Trockenstoffe, Fluoreszenzfarbstoff

**A 000 986 72 70 10****CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei**

Druckdatum 20.03.2024

Bearbeitungsdatum 18.03.2024

Version 18.2 (de)

ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64742-54-7	265-157-1		Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5 < 10 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): ≥ 5001 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 3001 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 5.53 mg/L
64743-00-6	264-205-1		Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert	5 < 10 %	Eye Irrit. 2 ; H319	ATE(Oral): 5000 mg/kg
91081-13-9	293-615-0		Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin	1 < 2.5 %	Skin Sens. 1B; H317	Skin Sens. 1B;H317: >=5,5%
108-31-6	203-571-6	607-096-00-9	Maleinsäureanhydrid	0.0001 < 0.001 %	Acute Tox. 4; H302 STOT RE 1; H372(ATmungsorgane)(E inatmen) Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1A; H317; EUH071	ATE(Oral): 2000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg Skin Sens. 1A;H317: C>=0.001%

REACH-Nr.

Stoffname

01-2119484627-25

Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

01-2119972699-13

Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert

01-2120743155-59

Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung
Ungeschützte Personen fernhalten.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Sonstige Angaben

Mit Produkt verschmutzte Putzlappen müssen in dichtschiessenden, unbrennbaren Behältern aufbewahrt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

! ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Wie bei allen oxidativ trocknenden Systemen besteht Selbstentzündungsgefahr von mit Produkt getränkten Putzlappen!
Gebrauchtes Putzmaterial darf deshalb nur in dafür vorgesehenen unbrennbaren Behältern mit dicht schließendem Deckel aufbewahrt werden!
Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Aerosole nicht einatmen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

! 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen:
Stahl
Edelstahl

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel
Oxidationsmittel

! Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen:
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht
Hitze
Produkt aufbewahren unter (Gas):
Schutzgas

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung
Siehe Abschnitt 1.2

! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

! 8.1 Zu überwachende Parameter

! Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
108-31-6	203-571-6	Maleinsäureanhydrid	0,02 [ml/m3(ppm)] 0,081 [mg/m3] Spitzenbegrenzung 1;=2,5=(l) DFG, Sah, Y, 11 TRGS 900
108-31-6		Maleic anhydride	0,1 [ml/m3(ppm)] 0,41 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 0,2 Kurzzeit(mg/m3) 0,8 (A)
108-31-6		Maleic anhydride	0,0025 (1) [ml/m3(ppm)] 0,01 (1) [mg/m3] (1) Inhalable fraction and vapour (BE)
108-31-6		Maleinsäureanhydrid	0,1 [ml/m3(ppm)] 0,4 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 0,1 Kurzzeit(mg/m3) 0,4 S, SSC, NIOSH OSHA (CH)

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5.4 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	9.33 mg/kg	Sekundärvergiftung	Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille
DIN EN 166

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (>480 min, 0,7 mm)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
unzureichender Belüftung
Aerosol- oder Nebelbildung
Kombinationsfiltergerät

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

hellbraun

Geruch

mild

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Entzündbarkeit	fest		nicht anwendbar
Entzündbarkeit	gasförmig		nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze		nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze		nicht anwendbar
Flammpunkt	136 °C	EN ISO 2719	
Zündtemperatur			nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt
pH-Wert			nicht anwendbar
pH-Wert			Der Stoff ist nicht wasserlöslich.
Viskosität	dynamisch 150- 200 mPa*s (23°C)		
Viskosität	kinematisch		nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck			nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	0.96- 1.06 g/cm ³ (15°C)		
Relative Dampfdichte			nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Gebinde nicht offen stehen lassen.
hohe Temperaturen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Pyrolyseprodukte, toxisch

Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 5001 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin LD50: 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.64743-00-6 Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert LD50: 5000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.108-31-6 Maleinsäureanhydrid LD50: 400 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 3001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.108-31-6 Maleinsäureanhydrid LD50: 2620 mg/kg Spezies Kaninchen		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Spezies Ratte		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

! Sensibilisierung der Haut

! Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
sensibilisierend	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin	OECD 429	Specific Concentration Limit (SCL) Skin Sens. 1B; H317: >= 5,5%



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Nach Einatmen von Sprühnebeln / Aerosolen können Schleimhautreizungen in den oberen Atemwegen entstehen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln / Aerosolen können Schleimhautreizungen in den oberen Atemwegen entstehen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
 Bearbeitungsdatum 18.03.2024
 Version 18.2 (de)
 ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
 vom

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LL50 > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.64743-00-6 Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert LC50: > 100 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin LC50: > 100 mg/L Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 14 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 10000 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.64743-00-6 Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin EC50 > 100 mg/L Testdauer 48 h		



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
 Bearbeitungsdatum 18.03.2024
 Version 18.2 (de)
 ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
 vom

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC > 1 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh)		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.64743-00-6 Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), oxidiert EC50 > 100 mg/L Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin EC50 > 100 mg/L Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 0 g/L

VOC-Gehalt, Lieferzustand 0 %

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:

<https://gms.aftersales.mercedes-benz.com>

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Einstufungsverfahren:

Berechnung

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



A 000 986 72 70 10
CAVITY SEALANT, SOLVENT-FREE /
Hohlraumkonservierung, lösemittelfrei

Druckdatum 20.03.2024
Bearbeitungsdatum 18.03.2024
Version 18.2 (de)
ersetzt Fassung 09.02.2023 (18.1)
vom

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.